

Produktname: AAK1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06377**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	94kDa

Antigen-Informationen

Genname	AAK1
Alternative Namen	AAK1; KIAA1048; AP2-associated protein kinase 1; Adaptor-associated kinase 1
Gen-ID	22848.0
SwissProt ID	Q2M2I8
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem AAK1, hergestellt. Aminosäurebereich: 271–320

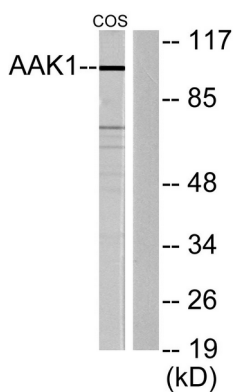
Hintergrund

Der Adapterproteinkomplex 2 (AP-2-Komplex) ist an der rezeptorvermittelten Endozytose beteiligt, indem er die Clathrin-Assemblierung auslöst, mit membrangebundenen Rezeptoren interagiert und endozytische Hilfsfaktoren rekrutiert. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der SNF1-Subfamilie der Serin/Threonin-Proteinkinasen. Das Protein interagiert mit einer Untereinheit des AP-2-Komplexes und phosphoryliert diese, wodurch die Bindung von AP-2 an Sortierungssignale membrangebundener Rezeptoren und die anschließende Rezeptorendozytose gefördert wird. Seine Kinaseaktivität wird durch Clathrin stimuliert. Alternativ gesplice Transkriptvarianten wurden beschrieben, deren biologische Relevanz jedoch noch nicht geklärt ist. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein, Enzymregulation: Stimuliert durch Clathrin, Funktion: Phosphoryliert die AP2M1/ μ 2-Untereinheit des Adapterproteinkomplexes 2 (AP-2). Könnte eine Rolle bei der Regulation von Aspekten der Clathrin-vermittelten Endozytose spielen., PTM: Autophosphoryliert., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Ser/Thr-Proteinkinase-Familie., Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinase-Domäne., Subzelluläre Lokalisation: Aktiv in Clathrin-umhüllten Vertiefungen der Plasmamembran., Untereinheit: Interagiert mit α -Adaptin und AP-2.

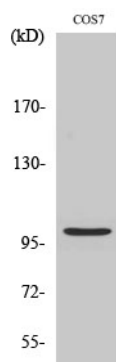
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COS7-Zellen unter Verwendung des AAK1-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen AAK1-Antikörpers